

Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1987

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **45 (1988)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1987

1. Tätigkeit

Neben 53 Vorträgen mit allgemein naturwissenschaftlichen Inhalten konnten wir unseren Mitgliedern zusammen mit den von der Volkshochschule Bern durchgeführten Vortragszyklen über «Chemie im Haushalt», «Biochemie und Krankheit» und «Anthropologie (Übersicht über Organfunktionen)» die folgenden Vorträge anbieten:

- Dr. W. Stadelmann: Allgemeine Einführung: Sauberkeit im Haushalt: Was ist sinnvoll? Was ist Gift? Bestimmungen des Giftgesetzes.
- Dr. B. Lasser: Probleme, die bei der Anwendung der verschiedenen im Haushalt verwendeten Produkte auftreten können.
- Dr. B. Lasser: Chemie im Frieden mit der Natur.
- Prof. N. Herschkowitz: Biochemische Störungen bei Gehirnerkrankungen.
- Prof. U. Brodbeck und Prof. H. P. Ludin: Die Parkinsonsche Krankheit.
- Dr. H. Gerber: Biochemie der Schilddrüse und Kropfentstehung.
- Prof. M. Furlan: Biochemie der Blutstillung.
- Frau Dr. S. Sehovic: Übersicht über Bau und Funktion des menschlichen Organismus.
- PD Dr. H. Hoppeler: Herz- und Kreislauforgane.
- Dr. E. Hunziker: Nahrungsaufnahmen und -verarbeitung durch die Zelle des Verdauungstraktes.
- PD Dr. P. Gehr: Gasaustausch in der Lunge.

Der Vorstand tagte an zwei ordentlichen Sitzungen, und die Jahresversammlung fand im Oktober statt.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im August ins Napfgebiet, wo wir von der Lüderalp zum Naturschutzgebiet Goldbachschwändeli und von dort in den Brandöschgraben wanderten. Die Flora der Gegend wurde uns sachkundig von Frau Röthlisberger erklärt; zur Geographie und Geologie der Gegend sprach Herr Lehmann und Herr Wittwer, ein Förster, machte uns auf die speziellen Probleme der Wald-

pflege und des Waldsterbens im Napfgebiet aufmerksam. Abgerundet wurde die Exkursion durch die naturkundlichen Betrachtungen von Herrn Hauri, der uns das Naturschutzgebiet Napf und als besonderes Juwel das ehemalige Heimetli Goldbachschwändeli vorstellte.

3. Publikation

Der 44. Band der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» wurde mit dem Wortlaut der Festansprache von PD Dr. Heinz Balmer zum 200jährigen Bestehen unserer Gesellschaft eingeleitet. Weiter enthielt dieser Band einen erweiterten Bericht des Naturschutzinspektorates sowie die folgenden Abhandlungen:

- Landschaftsveränderung im Gäu und deren Wahrnehmung durch die Bewohner
- Untersuchungen zur Primärproduktion im Litoral des Bielersees
- Die Spinnenfauna der Feuchtgebiete des Grossen Mooses, Kt. Bern – II. Beurteilung des Naturschutzwertes naturnaher Standorte anhand der Spinnenfauna
- Der Einfluss verschiedener Bewirtschaftungsweisen auf die Mikroarthropodenfauna in Rebbergböden bei Twann
- Die Steine des Parlamentsgebäudes

Die Jahresberichte der Berner Botanischen Gesellschaft, der Naturschutzkommission der NGB und der Naturforschenden Gesellschaft schliessen den 44. Band ab, in dem zum ersten Mal im Beitrag über die Steine des Parlamentsgebäudes eine Serie farbig gedruckter Abbildungen aufgenommen werden konnte.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 480

Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–

Die Mitglieder erhielten die Mitteilungen sowie diverses Informationsmaterial.

5. Subventionen

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 11 000.– als Subventionen für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG besonders gedankt.

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident:	Prof. U. Brodbeck
Vizepräsident:	Prof. P. Messerli
Sekretär:	Dr. P. Lüps
Kassier:	Dr. M. Haupt
Redaktor:	Dr. H. Hutzli
Aktuar:	Hr. H. R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder: PD Dr. P. Bochsler, Dr. D. Forter, Prof. G. Lang, Prof. T. Peters, Dr. W. Stadelmann, Dr. J. Zettel

Prof. U. Brodbeck, Präsident

Rechnungsabschluss 31. 12. 1987

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Beiträge und Zuwendungen			
1.1 Mitgliederbeiträge	15 295.45		
1.2 Freiwillige Beiträge	4 225.-		
1.3 Jubiläumsspenden	7 470.-		
1.4 Entnahme aus Publikationsfonds	<u>4 000.-</u>	30 990.45	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen	469.80		
2.2 Kostenbeiträge der Bietkarten	<u>1 501.40</u>	1 971.20	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG	11 000.-		
3.2 Kostenbeiträge	<u>10 151.40</u>	21 151.40	
4. Zinsen		302.20	
5. Verschiedenes		100.-	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Herstellung	36 595.35		
1.2 Versand und Porto	<u>842.50</u>		37 437.85
2. Vorträge, Tagung, Exkursionen			
2.1 Vorträge	1 405.-		
2.2 Exkursion	<u>464.70</u>		1 869.70
3. Beiträge			
3.1 an die SNG	976.-		
3.2 an andere Gesellschaften	<u>240.-</u>		1 216.-
4. Information			
4.1 Bietkarten	6 058.30		
4.2 Informationsblätter	<u>1 877.50</u>		7 935.80
5. Administration			
5.1 Gebühren und Porti	508.30		
5.2 Drucksachen	<u>1 342.40</u>		1 850.70
6. Verschiedenes			
6.1 Vorstand	230.-		
6.2 Abschreibungen	2 562.60		
6.3 Verschiedenes	<u>1 764.90</u>		4 557.50
Ausgabenüberschuss		<u>352.30</u>	
		<u>54 867.55</u>	<u>54 867.55</u>

2. Bilanz

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postcheck		953.29	
2. Bank		21 517.74	
3. Debitoren		12 445.60	
4. Transitorische Aktiven		6 000.-	
5. Wertschriften		600.-	
6. Kreditoren			40 902.20
7. Eigenkapital			
Stand 1.1.1987	966.73		
Defizit 1987	<u>352.30</u>		614.43
		<u>41 516.63</u>	<u>41 516.63</u>

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		86 700.-	
2. Banken		32 765.82	
3. Transitorische Passiven			6 000.-
4. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.1987	48 889.12		
Defizit 1987	<u>1 230.25</u>		47 658.87
Vortragsfonds			
Bestand 1.1.1987	13 365.-		
Defizit	<u>2 139.-</u>		11 226.-
La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.1987	23 364.10		
Defizit 1987	<u>421.70</u>		22 942.40
De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.1987	20 186.50		
Defizit 1987	<u>1 935.90</u>		18 250.60
K. J. Gustav Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.1987	12 681.10		
Überschuss 1987	<u>706.85</u>		13 387.95
		<u>119 465.82</u>	<u>119 465.82</u>

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1987, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1987
- der Bilanz per 31. Dezember 1987
- den Fondsrechnungen 1987 (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K. J. Gustav Wyss-Fonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 352.30 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 614.43 aus.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 47 658.87
- Vortragsfonds	Fr. 11 226.-
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 22 942.40
- De Giacomi-Fonds	Fr. 18 250.60
- K. J. Gustav Wyss-Fonds	Fr. 13 387.95

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1987 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken und
- Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, 16. Juni 1988

Die Rechnungsrevisoren:
Dr. Fernanda Hofer
Marianne del Vesco